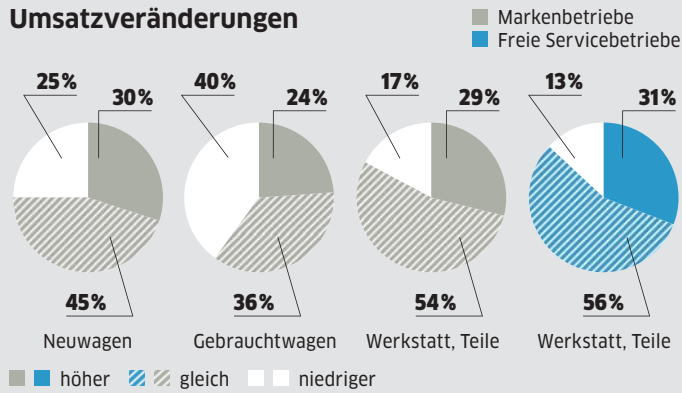


BRANCHENINDEX: FEBRUAR 2018

# Gebrauchtwagenumsätze sinken

## Umsatzveränderungen

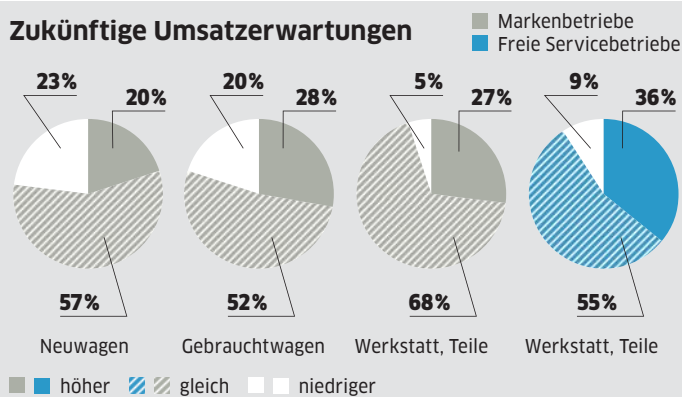


Verlässliche Umsatzbringer sind das Werkstattgeschäft und der Verkauf von Ersatzteilen. 54 Prozent der Vertragsbetriebe und 65 Prozent der freien Werkstätten verbuchten hier stabile Erlöse.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Zukünftige Umsatzerwartungen



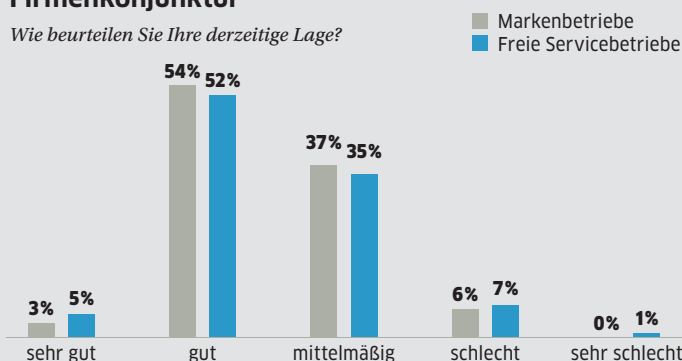
68 Prozent der Vertragshändler der Automobilhersteller prognostizieren, dass sich die Werkstattumsätze bis Ende März stabil entwickeln. Nur fünf Prozent rechnen im Vergleich zum Vorjahresmonat mit sinkenden Serviceerlösen.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Firmenkonjunktur

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige Lage?



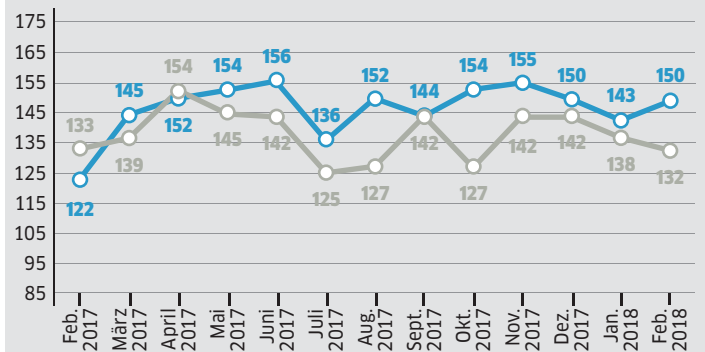
Viele Befragte sind mit ihrer wirtschaftlichen Situation im Februar zufrieden. Jeweils 57 Prozent der Vertragspartner der Fahrzeughersteller und Inhaber von freien Werkstätten bewerteten ihre Firmenkonjunktur als „gut“.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



■ Markenbetriebe ■ Freie Servicebetriebe

Im Februar driften die Branchenindizes der markengebundenen Autohäuser und freien Werkstätten auseinander. Ein Grund für den Einbruch bei den Fabrikatsbetrieben sind die sinkenden Umsätze im Gebrauchtwagengeschäft. Mit 150 Punkten liegt der Index der unabhängigen Servicebetriebe auf sehr hohem Niveau und klar über dem Vorjahreswert von 122 Punkten.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

**O** bwohl die Neuzulassungen in den letzten beiden Monaten gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist und das Werkstattgeschäft zurzeit stabil, kam der Konjunkturmotor der markengebundenen Autohäuser im Februar leicht ins Stottern. So brach der Branchenindexwert der Fabrikatsbetriebe im Vergleich zum Januar um sechs Punkte ein. Dagegen legte der Wert der freien Werkstätten um sieben Punkte zu. Mit 132 beziehungsweise 150 Punkten lagen beide Indizes im zweiten Monat dieses Jahres auf relativ hohem Niveau.

Auf die Frage „Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige Lage?“ antworteten jeweils 57 Prozent der Vertragshändler und Inhaber von unabhängigen Servicebetrieben mit „gut“. Nur sechs beziehungsweise acht Prozent bewerteten ihre Firmenkonjunktur Ende Februar als „schlecht“.

Bei der Einschätzung ihrer wirtschaftlichen Situation gibt es zwischen beiden Befragungsgruppen kaum Unterschiede.

Erst der Blick auf die Entwicklung der Umsätze zeigt, warum der Indexwert der Markenbetriebe einbrach: Verbuchten knapp 30 Prozent der Vertragshändler der Automobilhersteller im Februar niedrigere Gesamtumsätze als im Vorjahresmonat, so war das bei den Inhabern von freien Werkstätten nur bei 15 Prozent der Fall. Federn mussten die Fabrikatshändler vor allem im Gebrauchtwagengeschäft lassen. Hier waren es 40 Prozent, die gegenüber dem Vorjahr sinkende Erlöse registrierten.

Erfreulicher entwickelte sich das Werkstattgeschäft in den Vertragsbetrieben: 54 Prozent der Befragten berichteten über gleichbleibend gute Umsätze wie im Vorjahr und knapp 30 Prozent über steigende Erlöse im Service sowie im Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör. **NORBERT RUBBEL**

### kfz-betrieb DIGITAL

Unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.